

---

Subject: Abwägung bei Fin

Posted by [HaartzIV](#) on Fri, 25 Nov 2022 14:34:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Im Grunde stehe ich Fin ziemlich skeptisch gegenüber, aber meinen jetzigen Status zu halten und damit eine ganze Zeit lange mal Ruhe und Gelassenheit beim Blick Spiegel und frisieren zu bekommen wäre schon nice.

Ich bin mir aber einfach noch ziemlich unsicher, ob die Risiken es bei meinem Status und der Progression der AGA wert sind.

Fakten:

Haarausfall habe ich zwar bereits mit 22 registriert, allerdings war ich noch mit 35 Jahren NW2 und bewege mich jetzt mit bald 39 zwischen 2,5 und 3. Minox nehme ich mit Unterbrechungen seit ich 33 bin, dazu regelmäßig KET als Shampoo. Das würde doch in meinem Fall eher für einen milden Verlauf sprechen, oder?

Mich beunruhigen nicht mal die eher unwahrscheinlichen großen Nebenwirkungen, sondern vielleicht schon die kleineren.

Meine gains beim Bart sind mir heilig, weil diese meinem Gesicht optisch klar zum Vorteil dient, bis zum 30. Lebensjahr hatte ich eher ein Babyface. Auch meine Muskelmasse die ich mir hart als magerer Typ über Jahre antrainiert habe, dienen meinem körperlichen Wohlfühl. Die restliche Körperbehaarung kann ich vernachlässigen.

Testowerte sind im Soll.

Einfach mal antesten und frühzeitig abrechnen, bei ersten unschönen Auffälligkeiten?

---

---

Subject: Aw: Abwägung bei Fin

Posted by [Frank1970](#) on Fri, 25 Nov 2022 17:14:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HaartzIV schrieb am Fri, 25 November 2022 15:34 Im Grunde stehe ich Fin ziemlich skeptisch gegenüber, aber meinen jetzigen Status zu halten und damit eine ganze Zeit lange mal Ruhe und Gelassenheit beim Blick Spiegel und frisieren zu bekommen wäre schon nice.

Ich bin mir aber einfach noch ziemlich unsicher, ob die Risiken es bei meinem Status und der Progression der AGA wert sind.

Fakten:

Haarausfall habe ich zwar bereits mit 22 registriert, allerdings war ich noch mit 35 Jahren NW2 und bewege mich jetzt mit bald 39 zwischen 2,5 und 3. Minox nehme ich mit Unterbrechungen seit ich 33 bin, dazu regelmäßig KET als Shampoo. Das würde doch in meinem Fall eher für einen milden Verlauf sprechen, oder?

Mich beunruhigen nicht mal die eher unwahrscheinlichen großen Nebenwirkungen, sondern vielleicht schon die kleineren.

Meine gains beim Bart sind mir heilig, weil diese meinem Gesicht optisch klar zum Vorteil dient, bis zum 30. Lebensjahr hatte ich eher ein Babyface. Auch meine Muskelmasse die ich mir hart als magerer Typ über Jahre antrainiert habe, dienen meinem körperlichen Wohlfühl. Die restliche Körperbehaarung kann ich vernachlässigen.

Testwerte sind im Soll.

Einfach mal antesten und frühzeitig abrechnen, bei ersten unschönen Auffälligkeiten?

Kein störender Einfluss auf den Bart bei Fin!  
Ich hatte das nicht als unter 5 mg.

Ich nehme Avo und Spiro, und bin....., eine Hipsterikone! 8)

Ich habe etwas Probleme beim Muskelaufbau.  
Aber erst nach 13 Jahren Avo und Spiro.

Unter Fin, hatte ich das niemals.  
Baerenkräfte und optisch schenkenberg light ;)

Mach dir da keine Sorgen.  
Nicht von dem Milligramm Fin.

Im Grunde ist das 5 mg graemchen ja schon ein Viertel von einer ganzen Tablette proscar.

Die meisten Studien, werden mit 5 mg durchgeführt, damit eine Wirkung gesichert ist.

---

Subject: Aw: Abwägung bei Fin  
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 25 Nov 2022 17:22:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat: nehme ich mit Unterbrechungen seit ich 33 bin, dazu regelmäßig KET als Shampoo. Das würde doch in meinem Fall eher für einen milden Verlauf sprechen, oder?

Hol dir bei actif. ein antiandroge, probiers ein halbes Jahr aus, und schau obs deinen Haaren hilft.

Nur Ket, Minox und Shampoo würde ich persönlich nicht machen.

Ergänzend ja, only nein.

Es sei denn, dein HA ist so super-milde, dass du mit nur Ket und Minox klar kommst.....

[Lieber jetzt handeln, wenn es noch nicht zu spät ist. Mit ner Norwood 7 Glatze ist dann die Ka\*\*e am Dampfen!]

---

Subject: Aw: Abwägung bei Fin

Posted by [HaartzIV](#) on Fri, 25 Nov 2022 19:36:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir geht es vor allem auch um Stabilität.

Wobei ich mich frage, wie viel davon auch Haar-Dysmorphobie ist. Im Grunde hatte ich schon häufiger Probleme mit dem Look der Haare, als ich noch gar keinen Gedanken an AGA verschwendet habe, also mit völlig jugendlicher Haarlinie. Das ist aber sicherlich normal.

---

Subject: Aw: Abwägung bei Fin

Posted by [Frank1970](#) on Fri, 25 Nov 2022 20:01:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Fri, 25 November 2022 20:36Mir geht es vor allem auch um Stabilität.

Wobei ich mich frage, wie viel davon auch Haar-Dysmorphobie ist. Im Grunde hatte ich schon häufiger Probleme mit dem Look der Haare, als ich noch gar keinen Gedanken an AGA verschwendet habe, also mit völlig jugendlicher Haarlinie. Das ist aber sicherlich normal.

Frisierschwierigkeiten?

Hast du viele Wirbel ausserhalb des Hinterkopfwirbels?

---

Subject: Aw: Abwägung bei Fin  
Posted by [HaartzIV](#) on Fri, 25 Nov 2022 20:54:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yepp.

Ein Überbleibsel aus meiner Kindheit, wo ich ein blonder Lockenkopf war. Hat seine Vor und Nachteile.

---

---

Subject: Aw: Abwägung bei Fin  
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 26 Nov 2022 08:04:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HaartzIV schrieb am Fri, 25 November 2022 21:54Yepp.

Ein Überbleibsel aus meiner Kindheit, wo ich ein blonder Lockenkopf war. Hat seine Vor und Nachteile.

Die hab ich auch....

Können das Haar auch voluminös wirken lassen, oder :)?

Nur vermute ich das Wirbel generell, und besonders viele Wirbel, Vorstufen zu einer Glatze sind. Sie wachsen m. E. dort, wo geerbte Störungen im Gewebe besonders präsent sind.

Bestes Beispiel ist die Tonsur.

An allen Stellen wo ich Wirbel habe (so c. A 6) hat sich mein Haar im Laufe der Zeit entweder negativ strukturausgeändert, oder ausgedünnt.

Meine Schwester hat die gleichen Wirbel.

Und auch exakt die gleichen Ausdünnungen dort.

---

---

Subject: Aw: Abwägung bei Fin  
Posted by [Icetea](#) on Sun, 27 Nov 2022 14:17:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Frank1970 schrieb am Sat, 26 November 2022 09:04HaartzIV schrieb am Fri, 25 November 2022 21:54Yepp.

Ein Überbleibsel aus meiner Kindheit, wo ich ein blonder Lockenkopf war. Hat seine Vor und

---

Nachteile.  
Die hab ich auch....

Können das Haar auch voluminös wirken lassen, oder :)?

Nur vermute ich das Wirbel generell, und besonders viele Wirbel, Vorstufen zu einer Glatze sind. Sie wachsen m. E. dort, wo geerbte Störungen im Gewebe besonders präsent sind.

Bestes Beispiel ist die Tonsur.

An allen Stellen wo ich Wirbel habe (so c. A 6) hat sich mein Haar im Laufe der Zeit entweder negativ strukturausgeändert, oder ausgedünnt.

Meine Schwester hat die gleichen Wirbel.

Und auch exakt die gleichen Ausdünnungen dort.

Naja. Ich habe nur ein Wirbel an der Tonsur und keine vorne. Vorne wirds lichter und hinten immer noch 100%. Auch beim Wirbel. Ich glaube nicht das es da nen Zusammenhang gibt.

---

Subject: Aw: Abwägung bei Fin  
Posted by [HerrOber](#) on Sun, 27 Nov 2022 14:30:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verlauf abschätzen ist wahrscheinlich schwierig. Letztes Jahr sah es bei mir noch nach NW2.x aus (im Nachhinein; dickere lockige Haare) und ich hatte mich mit dem Thema auch nie befasst, da es in der Familie mehr gegenteilige Anzeichen gab. 1 Jahr später ist der Mittelscheitel/Oberkopf Ludwigmäßig ausgedünnt und lässt NW5+ erahnen. Wenn ich letztes Jahr bereits sensibilisiert gewesen wäre und davon gewusst hätte, wäre ich heute vermutlich sehr glücklich mit Fin dort angefangen zu haben.

Momentan überlege ich mir evtl. auch noch ob 0.5 dusta/week additiv sinnvoll ist, längerfristig gesehen.

---

Subject: Aw: Abwägung bei Fin  
Posted by [Frank1970](#) on Sun, 27 Nov 2022 14:31:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ilcetea schrieb am Sun, 27 November 2022 15:17 Frank1970 schrieb am Sat, 26 November 2022 09:04 HaartzIV schrieb am Fri, 25 November 2022 21:54 Yepp.

Ein Überbleibsel aus meiner Kindheit, wo ich ein blonder Lockenkopf war. Hat seine Vor- und Nachteile.  
Die hab ich auch....

Können das Haar auch voluminös wirken lassen, oder :)?

Nur vermute ich das Wirbel generell, und besonders viele Wirbel, Vorstufen zu einer Glatze sind. Sie wachsen m. E. dort, wo geerbte Störungen im Gewebe besonders present sind.

Bestes Beispiel ist die Tonsur.

An allen Stellen wo ich Wirbel habe (so c. A 6) hat sich mein Haar im Laufe der Zeit entweder negativ strukturaendert, oder ausgeduennnt.

Meine Schwester hat die gleichen Wirbel.

Und auch exakt die gleichen Ausduennungen dort.

Naja. Ich habe nur ein Wirbel an der Tonsur und keine vorne. Vorne wirds lichter und hinten immer noch 100%. Auch beim Wirbel. Ich glaube nicht das es da nen Zusammenhang gibt.

Der GHE Bereich ist unter der Haut wie ein Wirbel.

Das Gewebe dort hat nachweislich eine konnktive Schwäche.

Aesthetische Chirurgen wissen das.

Die Schwäche vorne ist noch schlimmer als die hintere.

Was sich am weicheren Gewebe hinten, und am haerteren vorne zeigt